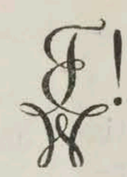
20. Februar 1904.
Berlin.



No. 118.
17. Jahrgang (33. Semester).

Monatsberichte

der

Freien Wissenschaftlichen Vereinigung

an der Universität Berlin.

Vereinslokal: W., Mohrenstrasse 47, Brandenburger Haus. (Fernsprecher I, 2666.)

Der Inhalt der Monatsberichte ist streng vertraulich!

Bilanz. W.-S. 03|04.

Einnahmen:

Bestand am Semesteranfang	Mk.	2,75
Beiträge	„	663,25
Ueberschüsse a) R.-K.	„	100,00
b) S.-K.	„	8,05
Geschenkte Schuldscheine	„	30,00
Verkauf von Couleurkarten	„	13,40
Für Photographen Zeidler	„	9,80
Darlehen aus der V.-K.	„	50,00
Geschenk aus der V.-K.	„	50,00
	Summa Mk.	927,25

(gegen 484,85 M. im S.-S. 03)
(gegen 883,87 M. im W.-S. 02/03)

Ausgaben:

Umzüge	Mk.	49,80
Druck und Porto	„	180,00
Klavierbegleitbücher	„	25,20
Repräsentation	„	63,20
Vorträge	„	24,10
Alte Schulden	„	262,95
Zimmer	„	41,35
Gross	„	4,00
S. K.	„	96.45
Diverses	„	69,95
	Summa Mk.	817,00

(gegen 482,10 M. im S.-S. 03)
(gegen 883,87 M. im W.-S. 02/03)

Schulden der Vbr.:

Aktive	Mk.	248,30
Inaktive	„	872,40
	Summa Mk.	1120,70

(gegen Mk. 1333,45 im S.-S. 03)
(gegen „ 1356,70 im W.S. 02/03)

Bilanz:

Einnahmen	Mk.	927,25
Ausgaben	„	817,00
	Bestand Mk.	110,25

Schulden der Vereinigung:

Preuss	Mk.	564,05 (27)
32 Schuldscheine	„	320,00
	Summa Mk.	884,05

Berlin, den 16. 2. 1904.

F. Michaelis.
Kassenrevisor.

Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit der Vereinigung im Wintersemester 1903-04.

Am Ende des Sommersemesters 1903 hatte sich die Vgg. aus 4 Ehrenmitgliedern, 194 A.H. A.H., 28 Aktiven und 27 A.M. A.M. zusammengesetzt. Noch am Semesterschluss wurden zu A. H. A. H. ernannt. Die Vbr. Vbr. Dr. Bruno Fels, Dr. Willy Lewin und Schlichting, wodurch die Zahl der A.H. A. H. auf 197 wuchs. Zum Semesteranfang kehrten nach Berlin zurück die Vbr. Vbr. Berthold Apfel, Frank, Kraus, Naumann, Rubin, Salomon und Wertheim (7), während nur Vbr. Samolewitz (1) Berlin verliess. Somit belief sich der Bestand zum Beginn des W. S. auf 32 Aktive und 20 A.M. A.M.

Im Anfange des Winters verloren wir durch den Tod unser hochverehrtes Ehrenmitglied Theodor Mommsen.

Im Laufe des Semesters werden zu A. H. A. H. ernannt (6) die Vbr. Vbr. Alfred Apfel, Dr. Julius Guthmann, Alfred Kamnitzer, Lustig, Dr. Alexander Muszkat und Weiss, doch wurde diese Lücke dadurch ausgefüllt, dass in die Vgg. aufgenommen wurden die stud. stud. phil. Blumenthal, jur. Curt Calmon, jur. Jacques Fassbender, jur. Gustav Grüner, med-dent. Leo Krebs, jur. Erich Rothenberg, jur. Bruno Schindler, chem. Max Steiner, med. Arthur Wolff II. (9). Somit beläuft sich der derzeitige Bestand der Vgg. auf **3 E. M. E. M., 203 A. H. A. H., 40 Aktive und 15 A. M. A. M.**

Es gereicht uns zu grosser Freude, berichten zu können, dass nicht nur in diesem Semester das dritte Hundert alter Herren begonnen ist, sondern dass insbesondere wieder eine ganze Schar von jungen Kommilitonen sich um das blau-rot-weisse Banner geschart hat. Der Vorstand sieht hierin das beste Zeichen, dass die Arbeit der Vgg. auch im letzten Semester keine vergebliche gewesen ist. Es ist zwar seit wenigen Semestern üblich geworden, bei den Entlastungsdebatten in der ordentlichen Generalversammlung dem Vorstande das Fehlen von „grossen Taten" vorzuwerfen, doch sieht der Vorstand diesen Reden mit Ruhe entgegen: Nach unserer Ansicht ist nämlich weniger Ziel und Zweck der Vgg. stets, in jedem Semester „grosse Taten" zu vollbringen, als die Mitglieder fähig zu machen, bei der richtigen Gelegenheit, sei es noch während der Aktivität, sei es später öffentlich im Sinne der F. W. V. zu wirken. Da sich nun zur Zeit im akademischen Leben kaum Gelegenheit zum öffentlichen Auftreten und zum Kampf für unsere Prinzipien bietet, so musste die Tätigkeit der Vgg. im wesentlichen eine innere sein, wobei jedoch nicht verabsäumt wurde, auch zahlreiche Kommilitonen als Gäste aus unseren Veranstaltungen Belehrung ziehen zu lassen.

Diese waren selbstverständlich insbesondere **Vortragsabende**, von denen 13 veranstaltet wurden.

Am 2. November 03: Herr Fritz Mauthner: „Die Herkunft des sprachkritischen Gedankens."

Am 16. November: Herr Adolf Damaschke: „Einführung in die Lehre der deutschen Bodenreformer."

Am 23. November A. H. Dr. Moritz: „Die Familienfideikommisse in Preussen."

Am 30. November: Herr Privatdozent Dr. Bernhard: „Politische Schlagworte."

Am 7. Dezember: Herr Prediger Dr. Runze: „Fichte als Religionsphilosoph und als kritischer Denker."

Am 14. Dezember: Herr Dr. Max Jacobi: „Weltanschauung und Kulturentwicklung."

Am 16. Dezember: Herr Dr. Leopold Hirschberg: „Das deutsche Volkslied".

Am 11. Januar 1904: Herr Oberstleutnant z. D. Pochhammer: „Dante und seine Dichtung."

Am 18. Januar: Herr Graf Paul von Hoensbroech: „Der Ultramontanismus als kulturgeschichtliche Erscheinung."

Am 25. Januar: A. H. Dr. Chajes: „Der gegenwärtige Stand der Tuberkuloseforschung."

Am 1. Februar: Vbr. Donig: „Weshalb strafen wir?"

Am 8. Februar: A. H. Dr. Behrendt: „Ueber Bakterien."

Am 15. Februar: Vbr. Calmon: „Die Familie einst und jetzt."

Bei dem Mauthnervortrage (Antrittskneipe) waren etwa 150 Personen im grossen Saale des Fürstenbergbräu, während zum Hoensbroechvortrage etwa 250 auf unserer Kneipe waren. An den Hirschbergvortrag schloss sich zum Ersatz für einen Ball ein geselliges Beisammensein mit Tanz.

Mit Freude können wir berichten, dass die Diskussionen, die sich an fast alle Vorträge anschlossen, stets eine rege Beteiligung von Seiten von Gästen, A. H. A. H. und Vbr. Vbr., auch der jüngeren und jüngsten, fanden. Der Vorstand konnte daher um so eher auf die Veranstaltung besonders nicht offizieller Diskussionsabende verzichten; auch ist er zu der Ansicht gelangt, dass solche infolge der nur facultativen Beteiligung nicht den erwünschten Erfolg haben würden. Zudem ist im Fuchskränzchen Gelegenheit genommen worden, durch regelmässige Diskussionen über wissenschaftliche Themata und über solche studentischer und spezieller F. W. Ver. Angelegenheiten die jungen Vbr. Vbr. im Reden zu üben: Der Erfolg zeigte sich ja auch an den Montagabenden.

Die vor 3 Semestern eingeführten Besichtigungen fanden auch diesmal statt: am 28. November das Moabiter Zuchthaus, am 10. Februar das Arbeitshaus in Rummelsburg: Es ist hervorzuheben, dass die Teilnahme der Vbr. Vbr. im Gegensatz zu früher eine zufriedenstellende war.

Die Weihnachtskneipe fand am 18. Dezember statt.

In der o. G.-V. vom 20. Juli wurden in den Vorstand gewählt: Rubin, X, Berthold Apfel XX,

Adolf Hahn XXX, Kurt Hahn XXXX, Samolewitz XXXXX; in der Fortsetzung der o. G.-V. am 26. Oktober wurde Walter Simon X, Stern XXX, Naumann XXXX, Frank XXXXX, Apfel blieb XX. Am 16. November wurde Berg XXXXX, Naumann legte am 11. Februar sein Amt nieder und wurde wiedergewählt.

Die Geschäfte der Vgg. wurden geordnet in der ordentlichen Generalversammlung und ihrer Fortsetzung, 5 ausserordentlichen Generalversammlungen und 9 ordentlichen Sitzungen.

Ueber die Beschlüsse der Vgg. verweisen wir auf den Geschäftsauszug in dieser Nummer der Monatsberichte.

Die Kasse revidiert Vbr. Michaelis, das Archiv Vbr. Plaut. Die ordentliche G.-V. wird am 22. und 24. Februar stattfinden, die Schlusskneipe am 29. Februar.

Die Lesehallenwahl brachte nicht den gewünschten Erfolg: wir blieben nur auf dem im Vorjahre erreichten Standpunkt.

Die Kassenverhältnisse sind entschieden günstige: wir verweisen auch hier auf die Aufstellung in dieser Nummer der Monatsberichte.

Das Verhältnis der Aktiven untereinander und zu den jüngeren A.H. A.H. war im Anfange ein entschieden schlechtes, doch gelang es, dies zu einem zufriedenstellenden zu gestalten.

Wir glauben mit Recht feststellen zu können, dass das vergangene Semester ein gutes war, und bitten daher die Vgg. um Entlastung.

Der Vorstand
I. A.: Walter Simon (X)X

Geschäftliches.

Winter-Semester 1903/04.

Fortsetzung der ordentl. Generalversammlung vom 26. X. 03.

1. Neuwahl des X, XXX, XXXX, XXXXX (Walter Simon, Stern, Naumann, Frank).
2. Entlastung der Ballkommissionen 1902 und 1903.
3. Inaktivierung der Vbr. Vbr. Samolewitz, Donig, J. Abraham und Redlich.
4. Generaldispensgesuch von Salomon genehmigt.
5. Entlastung des Archivars für das S.-S. 1903.

1. ausserordentl. Generalversammlg. v. 29. X. 03.

1. Neuwahl des Ehrengerichts.
2. Entlastung und Neuwahl der Verfügungskassenkommission.
3. Vbr. Vbr. Alfred Kamnitzer und Lustig zu A.H. A.H. ernannt.
4. Entlastung und Neuwahl der Redaktionskommission.
   a) Antrag Stern: „Beantrage 100 M. aus der Kasse der R.-K. zur Schuldentilgung der Vereinigung an Preuss abzuführen“ — angenommen.
5. Entlastung und Neuwahl des F.M.
6. Entlastung und Neuwahl des F.W.
7. Antrag A.H. Dr. Leo Herz: „Dem Vorstand freie Hand zu überlassen, das Lokal in den Königssälen zu mieten, unter der Voraussetzung, dass kein besseres ausfindig gemacht wird und die Bedingungen von dem dortigen Wirt erfüllt werden, die im Vertrag mit dem jetzigen Wirt durchgesetzt worden sind“ — angenommen.

2. ausserordentl. Generalversammlg. v. 9. XI. 03.

1. Antrag A.H. Dr. Leo Herz: „Beantrage eine Kommission zur Vorbereitung der Mommsentrauerfeier zu wählen“ — angenommen.
2. Antrag A.H. Dr. Frankfurter: „F.W.V. beteiligt sich an den Lesehallenwahlen“ — angenommen.
   a) Wahl eines Aktionscomités.
3. Entlastung der Lesehallenvertreter.
4. Resolution Redlich, Donig und Genossen: „Die Vgg. spricht über das Verhalten des Vbr. Weiss in der G.-V. vom 26. X. ihr schärfstes Missfallen aus. Sie bedauert dieses Vorkommnis aufs lebhafteste und ist der Meinung, dass durch eine derartige Handlungsweise eine gegenseitige Erbitterung unter den Vbr. Vbr. Platz greifen muss, wodurch die Interessen der Vgg. auf das schwerste gefährdet werden“ — angenommen.
5. Aufnahmegesuch von Calmon genehmigt.

1. ordentliche Sitzung vom 16. XI. 03.

1. Neuwahl des XXXXX (Berg).
2. Ersatzwahl in das E.-G.
3. Neuwahl des F. M.
4. Generaldispensgesuch von Cohn genehmigt.

2. ordentliche Sitzung vom 23. XI. 03.

1. Laufende Angelegenheiten.
2. Aufnahmegesuche von Steiner und Rothenberg genehmigt.

3. ordentliche Sitzung vom 30. XI. 03.

1. Laufende Angelegenheiten.
2. Ersatzwahl in die V.-K.

4. ordentliche Sitzung vom 7. XII. 03.

1. Aufnahmegesuche von Blumenthal und Krebs genehmigt.
2. Weiss zum A.H. ernannt.
3. Wahl der Weihnachtskommission.

5. ordentliche Sitzung vom 14. XII. 03.

1. Laufende Angelegenheiten.
2. Aufnahmegesuch von Grüner genehmigt.

3. ausserordentl. Generalversammlg. v. 7. I. 04.

1. Antrag Rubin: „Den Neo-Silesen mitzuteilen, dass F.W.V. auf eine Genugtuung seitens des Herrn Koeppler verzichte“ angenommen.
2. Aufnahmegesuche von Fassbender und Wolff II genehmigt.
3. Antrag Donig: „Beantrage: F.W.V. wolle beschliessen:

§ 1. Die Streichung eines A.H. aus der Liste der F.W.V. kann nur durch Beschluss eines A.H. A.H. E.-G. erfolgen. Ein solches ist auf Antrag von 10 A.H. A.H. vom Vorsitzenden der Vgg. zu berufen.

§ 2. Das A.H. A.H. E.-G. setzt sich zusammen aus
1. den 5 A.H. A.H. des o. E.-G. der Vgg.,
2. zwei anderen A.H. A.H., die von dem A.H. bestimmt werden, dessen Streichung beantragt wird.
Der Vorsitzende der Vgg. hat beratende Stimme im A.H. A.H. E.-G.

§ 3. A.H. A.H. des o. E.-G. können nicht Mitglieder des A.H. .AH.-E.G. sein.
1. wenn sie den Antrag aus § 1 unterzeichnet haben,
2. wenn sie sich selbst für befangen erklären,
3. wenn gegen sie selbst der Antrag auf Streichung gestellt worden ist

§ 4. Können auf Grund von § 3 A.H. A.H. des o. E.-G. nicht in das A.H. A.H.-E.-G. eintreten, so haben die übrigen A.H.A.H. des o. E.-G. die nötige Zahl von A.H.A.H. zu kooptieren.
Das Gleiche tritt ein, wenn A.H.-Stellen im o. E.-G. unbesetzt sind.

§ 5. Treten auf Grund der §§ 3 und 4 weniger als 3 A.H. A.H. des o. E.-G. in das A.H. A.H.-E.-G., so übt das o. E.-G. in Abwesenheit der zu ersetzenden A.H.A.H. das Cooptationsrecht des § 4 aus.

§ 6. Macht der A H., gegen den sich das Verfahren richtet, von dem Ernennungsrecht des § 2 No. 2 innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Aufforderung hierzu keinen Gebrauch oder ist sein Aufenthaltsort nicht festzustellen, so besteht das A.H. A.H.-E.-G. nur aus den 5. A.H.A.H. des § 2 No. 1.

§ 7. Das A.H.A.H.-E.-G. kann nur in Anwesenheit von 5 seiner Mitglieder verhandeln und beschliessen.

§ 8. Die Bestimmungen der §§ 12, 13, 14, 15 und 19 der Ehrengerichtssatzungen finden auch auf das A.H. A.H.-E.-G. Anwendung. — angenommen.

4.) Antrag Stern: „F.W.V. wolle beschliessen: Zum A.H. kann nur ernannt werden, wer mindestens 2 Semester in Berlin aktiv gewesen ist. Von diesem Beschluss darf nur Abstand genommen werden, wenn jemand als 4. oder älteres Semester in die Vgg. eintritt“ — angenommen.

6. ordentliche Sitzung vom 11. 1. 04.

Laufende Angelegenheiten.

7. ordentliche Sitzung vom 25. 1. 04.

1. Laufende Angelegenheiten.
2. Ernennung von Dr. Julius Guthmann, Alfred Apfel und Dr. Alexander Muszkat zu A.H. A.H.

4. ausserordentl. Generalversammlg. v. 1. II. 04.

1. Laufende Angelegenheiten.
2. Antrag Stern: „F.W.V. hebt den Beschluss vom 7. I. 04, Herrn Keppler betr. auf und lässt beide Partieen im S.-S. 04 austragen“ — angenommen.

8. ordentliche Sitzung vom 8. II. 04.

1. Aufnahmegesuch von Schindler genehmigt.
2. Wahl des Kassenrevisors. (Michaelis.)
3. Wahl des Archivrevisors. (Plaut.)

Personalia.

Aufgenommen wurde:

Schindler, Bruno, stud. iur. II.

Adressenänderungen:

Vbr. Schindler, Bruno, stud. iur. II. [Leschnitz, Ober-Schlesien] Neue Königstr. 80a. (03/04.)

A.H. Belling, Heinr, Zehlendorf (Wannseebahn), Haidestrasse 1 II.

Auszeichnungen, Prüfungen:

A.H. Jaffe promovierte zum Dr. phil.

Vorsitzender der R.-K.: Dr. Leo Selbiger, F.W.V. A.H., Rechtsanwalt, C. 25, Alexanderstr. 36, Amt VIIa, 6298.
Druck von J. S. Preuss, Berlin S.W., Kommandantenstr. 14.